Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt Elsfleth und Umgebung. 1933-1940 1935

51 (30.4.1935)

urn:nbn:de:gbv:45:1-897110

Machrichten

jür Stadt Elssleth und Umgebung

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. 3m Falle von unverschuldeten Betriebsftörungen befteht kein Unspruch auf Lieferung, Nachlieferung ber Beitung ober Rückzahlung des Bezugspreifes.



Anzeigenannahme bis spätestens Montag, Mittwoch, Freitag, vormittags 9 Uhr. Größere Anzeigen am Tage vorher erbeten. Bei Konkursversahren ober Iwangsvergleichen wird etwa bewilligter Nachlaß hinfällig.

şuşspreis mit der Beilage "Heimat und Welt" monatlich 1.00 MW ausschließlich Bestellgeld, Ginzelpreis 10 Apsg. DU III 35: 539. Druck und Berlag: L. Zirk, Els fleih. upsschriftleitung: H. Zirk, Elsssehmen der Unzeigenerische Anne breite Anzeigenmillimeterzeile 4 Apsg. Duck lebengungen in der Anzeigenpreisliste 2, Nachlaßtackfeld. A), die 90 mm mml 390 breite Textmillimeterzeile 20 Apsg. Berantwortlicher Anzeigenleiter: H. Zirk, Elsssehmen Linkpruchsrecht Schließtach 17

Elsfleth, Dienstag, den 30. April

Bewegung im Donau=Europa

Die Borbereitungen zu der in Stresa beschölossenen Domutonferenz, die Unsang Juni in Rom abgehalten werden M. find in vollem Gange. Zwische den beteitigten Möcher hat sich eine außerordentlich rege diplomatische Tätigteit
motidelt. Die Reise des österreichsischen Bizetanzlers, des
fürfen Startsemberg, nach Rom und beine Ausprache mit
Mossini beine Ausprachen der des die Unterredung, die in den Ostertagen
kurftaatssfertetär Swisch mit dem polnischen Ausgemnister
Bed in Benedig gehabt batte, standen in unmittelmen Ausgammenhang mit den Rlänen, die den Absichlußes
erstrebten Donaupattes zum Ziele haben. Sbendo sieht
mit den Regierungen der Staaten der Rleinen Entente
engem Gedantenaussaulch, wobei Baris und Rondon gemis Bereindarung ständig auf dem laufenden gehalten
erden. Nach den vielfachen vergeblichen Berfunden, die
Sinder des Donauraumes aus dem unheilvollen Durcheinmber, in das sie durch die Rachtregsverträge hinetingeMen murden, wieder auf den Weg friedlicher ersprießlichen
Mortieren zu führen, soll nun die Konserenz in
mot die französsich eine Unter
Mond ber hauspfiligd-indlensichen Donaupatsplas zum Abschuß der gerichte Beschillen von Genf nicht weiter verunder ich wird der Weglicht geneusteren. Daß der Bölkond den letzen Beichtliffen von Genf nicht weiter verundertich. Mit dem römischen Donaupatsplat ein eine
modenting der Rücksich der Beutschen, der Rücksich ob beis der ungeführerten und norwene Knüffich, do bies der ungeführerten und norwene Gentwicklung der einzelnen Bertragsstaaten dient oder
det.

In saft allen Staaten des Donauraumes vollzieht sich

In fast allen Staaten des Donauraumes vollzieht sich genwärtig eine Wandlung der innenpolitischen Verhälfte, die sür das Schickfal dieser Länder nicht ohne Einssuhen, die für das Schickfal dieser Länder nicht ohne Einssuhen wird. In Griegensland, das den revolutionären williand des Veriges überwunden hat, künden sich neue Wellen der Unruhe an, indem die monnrössliche Bewesung eifrig an der Arbeit ist, ihre Ziele zur Erneuerung eissterschauses zum Erfolge zu sühren. Die auffaltwäheilte künfehe der Krickfeh des Früheren Königs Georg II. von wer Indiensuhen des siert dangenommen, daß die fage der Wiedertehr der Monarchie nach den bevorzenden Parlamentswahlen mit voller Energie aufgerollt weben wird.

lage der Biederfehr der Monarchie nach den bevorstenden Farlamentswahlen mit voller Energie aufgerollt urben wird.

Bulgarien hat innerhalb eines Jahres dreimle feine kajerung gewechselt. Nach dem Staatsfreich vom 19. Mai Wat unter Georgieff und dem Liftigierstadinett States hat unter Georgieff und dem Liftigierschaftlich zu den Infolgedessen wertigen Tagen die Regierung Lockest des Georgiensten und infolgedessen so den in politische schaftliche schieftlich ist enstalten. Das bulgarische Der Kront der Missingen sie auch einer der Mitigier als auch wirtschaftlicher Schieftlich ist enstalten Lann, leidet unter den schwerzung gemeinsten des Johnsten der Front der Mitigiern des auch der Front der Mitigiern des Johnsten des Angleich unter den Anhöngern des Johnsten der Front der Mitigiern Abstensten des Gegenannten politischen Abstensten des Angleichen und Mitigisch gehöre hat des Angleichen und Mitigische Gestellt, in der des Angleichen und Stelltstage Gestellt, in der eine Angleich unter den Mitigier des Angleichen unter den Mitigier Betracht des Angleichen Bestehrt des Angleichen Leiten der Spleiche gesten der Spleiche gelügen der Kasten der Spleiche gesten der Gesten der Spleiche der Angleichen Leiten der flugen umd zielbewußten Kührung seines des Angleichen Leiten der flugen um die lebewußten Kührung seines Mitigian des Mehrheit sin der flugen um dielbewußten Kührung seines Mehrheit sin der flugen um die er Gesten Mitigium gesten Reichstages verfolgte Gömbös das Jet, eine zuerfliede Mehre der Angleichen Geste der Mitigian der Gesten der Spleiche Gesten der Angleich der Verfügt mit 170 von 245 Amabaten der Die absolute Mehrheit, und lo ift Gömbös in der Lage, in Brogramm ohne Rückflicht auf verfügten Weiter der Liften wird, das de ihn der perfolgen Gesten der der Liften der Lif

lichen Frieden" will, der mit dem Pattipstem von Berlailles und Genf nichts gemeinsam hat.

Jugoslawien und die Tichechossowafei stehen ebenfalls im Zeichen von Keuwahlen. Um 5. Mai wird das jugoslawische Bott ein neues Parlament wählen. Die Regierung Zeitisch, die sich als Bollstreckerin des Letzen Willens Königs Alexander sühlt, hat während des Wahlsampfes auch der Opposition weitreckende Bewegungsfreiheit gelasien. Vier Wahlsampfen ind zur Wahl zugelassen, dieren berötzen der Angleumpen sind der Kahlgruppen sind zur Wahl zugelassen, dieren dehören der Angleumpen sind der schaften der Verlagen der Verlagen

unter Jahne zu sammeln.

Rirgends ift eine ruhige und stele Entwicklung so notwendig wie in den Donauländern, die nicht nur politisch zerrisen sien, sowie zu kämpfen in viel stärkerem Waße wirtschaftlich schwerze zu kämpfen haben. Der neuen Konsseran in Kom obliegt die Aufgade, allen diesen Gorderungen und Winsche der Donauvöster in verständnissooller Weise kehren ung zu tragen. Es ist jedoch zu bezweiseln, ob nach den traurtgen Erfahrungen von Stresa und Genst die Verhandlungen von Kom mehr der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von der Verhandlungen von der Verhandlungen von kom der Verhandlungen von de

Volens aukenpolitische Haltung

Eine bemertenswerte Preffeerflärung

Riga, 28. April.

Staaten abzumägen und in gleicher Weise zu berücksichigen.

Als Beispiel ber schiechten Ergebnisse der ersten Methode könne man die Müssungsfrage ansiühren, wobei man zunächst versucht habe, auf dem Wege einer Einigung einzelner weniger Staaten zu entschieden. Es wären dadei seine bleibenden Ergebnisse erzielt worden. Man sei schießeisch gezwungen gewesen, sich and Wisserbauben. Die negative Seite der zweiten Methode hätte sich dei der Behandlung der Olffragen gezigt, zu deren Lösung es notwendig gewesen wäre, die unmittelbar daran interessenen Staaten beranzugiehen.

Bollen schoelte dem Arundick einer reginnalen Aufanz.

Boton ichenke dem Grundlag einer regionalen Jusammenarbeit und einer entsprechenden Regelung der Keziehungen zwischen der Grundlag einer regionalen Jusammenarbeit und einer entsprechenden Regelung der Keziehungen zwischen des gestehenstellt der Grundlages hätten beispielsweise die Beziehungen Polens zu den datlichen Staaten große Unimerflamteit. Dant dieles Grundlages hätten beispielsweise die Beziehungen Bosens zu den datlichen Staaten eine gewiße Stabilität erreicht. Die abgeschlossenen Richtangriffsverträge im Osten hätten die Grundlage für biele Beständigteit geschäften, die zur Sicherung des Friedens sitt alse Betetiligten als würschen sich eine Angelehen worden wäre. Bet dieser Aufgabe häten sich eigenigen Staaten, die heute so eistrig bemüßt feien, eine Utmolphäre der Friedenssicherung für Osteuropa zu schaften, vollt geleichgulitz verhalten oder logar die Berhandlungen geltört. Die einzige fruchtbare Methode, die als Grundlage für eine internationale Zusammenarbeit dienen tönne, sei die Uchtung der Lebensinteressen aller Staaten. Das sei der Staathundlage für eine johnliche Solititt unbeugsjam und werde teinem Druck nachgeben, von welcher Seite er auch fommen möge.

Der nationale Feiertag des deutichen Boltes

Jeftfolge ber Beranftaltungen

8.30-9.30 Uhr: Jugend-Kundgebung im Luftgarten. (Die Rundgebung wird über alle Sender übertragen.)
1. Fanfarenfignal.

1. Kanjarenfignal.
2. Eröffnung durch den Reichsjugendführer.
3. Lied: "Tritt heran, Arbeitsmann", Text von Heinrich Lerlch, Welodie von Friß Sotte, gefungen von 3000 Mann startem Chor aus HI. D., BOW.
4. Rede: Reichsminister Dr. Goebbels.
5. Gemeinsames Lied: "Aussehet unsere Fahnen", Text von B. Jorg, Melodie von Friß Sotte. Dazu spielen die vereinigten Musikatige der Berliner Hiter-Sugend.
6. Unsprache des Führers.
7. Gemeinsames Lied: "Borwärts, vorwärts".

II.

10.00 Uhr: Festakt der Reichstlurkammer in der Staatsoper Unter den Linden.
(Der Festakt wird über alle Sender übertragen.)
1. Hestliches Prällbium von Richard Strauß. Es spielt die Staatskapels Berlin unter Leitung von Prof. Clemens Kraus.
2. Mulnracke des Prälldende den Angeleichen der

2. Unfprache bes Brafibenten ber Reichskulturkammer, Reichsminifter Dr. Goebbels.

3. HJ.-Fanfare.

4. Verfündung des Buch und Filmpreises 1934'35.
5. Festliche Wusst. Finale (Kassacgia) aus der 4.
(e-moss) Symphonie von Ioh. Vrahms. Es piest die Staatstapelle Berlin unter Leitung von Professor Heger.

III. 12.00 Uhr: Staatsatt auf dem Tempelhofer Feld.

12.00 Uhr: Staatsatt auf dem Tempelhofer Feld.
(Die Beranfiattung wird über alle Sender übertragen, und in allen Orten des Reiches werden Karallel-Kundgebungen durchgeführt. Während der Beranfiattung werden die am 12. und 13. April gemählten Bertrauensräte auf Jührer und Volf von Dr. Een feierlich verpflichtet.) 12.00 Uhr: Untunft des Jührers. Der Führer schreite die aufgestellten Ehrenformationen ab. Chor, gefungen von 2500 Sängern des Berliner Sängerbundes: "Lied des Bof-tes" von Erdlen.

Eröffnungsanfprache: Reichsminifter Dr. Goebbels.

Chor: "Bir" von Heinrichs. Berpflichtung der Bertrauensräte durch den Reichs-organisationsleiter Dr. Lep.

Rede des Führers. Horst-Wessellel-Lied. Großer Zapsenstreich. Deutschland-Lied.

Schluftwort: Begirtsmalter ber Deutschen Arbeitsfront Engel.

Schluß der Rundgebung.

17.00 Uhr: Empfang der Arbeiter-Delegationen aus dem Reich und der Sieger aus dem Reichsberufswettlampf der beutichen Jugend in der Reichstanzlei durch den Führer und Reichstanzier.

21.30 Uhr: Facelgug der Reichswehr, Marine, Flieger, Landespolizei, Schutyvolizei, SU., SS., Leibstandarte Abolf Hitler, NSKN., Feldigaerkorps, Arbeitsbientl, BD., Deutlides Notes Kreuz, Deutlider Luiftyport-Verband, Technische Notes Kreuz, Deutlider Luiftyport-Verband, Technische Notellie, Bahnlchuß, Feuerwehr und NSDFR. (Stahlbelm) durch folgende Stroßen Berlins zum Auftgarten: Ummarch der Spitze von Billowstraße Ede Polsdomer Straße über Botsdamer Straße—Kriedrichstraße—Luifer Venerale—Beitydger Straße—Friedrichstraße—Unter den Linden—Schloßbrück—Bulgarten.

23.00 Uhr: Schlufappell ber am Fadelzug beteiligten

Marschmusit.

Rebe bes preußischen Ministerpräsibenten, Reichsmini-General Göring.

Großer Zapfenstreich. (Die Rundgebung wird über alle Gender übertragen.)

Wie aus diesem reichglitigen Arogramm zu ersehen ist, folgen die einzelnen Beranstaltungen fast ohne Ausse nacheinander. Das ist in der bestimmten Absicht geschehen, möglichst viel freie Zeit für die Betriebs- und Berufsge-meinschafts-Feiern und Bolksseste am Nachmittag zu ge-minner

winnen.
Un dem Aufmarich der Jugend beteiligen fich bie hitter-Jugend, das Deutsche Jungvolf und der Bund Deutscher Madel, Schüler und Schülerinnen der Bolts-,

mittleren und höheren sowie der Fach-Schusen. Bei dem Festatt in der Staatsoper wird die Verteilung des Buch-und Filmpreises von Reichsminister Dr. Goedbels persön-

Der Empjang beim Jührer

Der Emplang beim Führer

Aach Bentigung der Aundgebung auf dem Tempelhofer Held findet um 17 Uhr der Empfang der ArbeiterAbordnungen aus dem ganzen Reich und der Eieger aus
dem Reichsderufs-Wettfampf durch den Führer in der
Reichstanzlei ftatt. Diese Arbeiter der Kauft, die mit ihrem
handwerfszeug ichtig lind, werden Gäste der Reichsregierung
ein, ebenjo se ein Nosstandsorbeiter aus sedem Gau. Die Arbeiter-Abordnungen tressen est zu gledem Gau. Die Arbeiter-Abordnungen tressen ist zu glugzeug, teils mit
der Essendahn bereits am 30. April im Berlin ein und werden abensselben Tage um 16 Uhr im Bropagandaministerium durch Dr. Geebels, Dr. Len und Baldur von Schrech
egrüßt. Am Abend werden die Arbeiter-Abordnungen den
"Wintergarten" beluchen.

Der Kadelaug

Der Fadelzug

An bem Fackelaug
An bem Fackelaug werden sich 500 Angehörige der Reichswehr, der Marine und Flieger, 200 der Landespolizei, 400 der Schuppolizei, 3000 der Sch. 1000 der Sch. und der Schiftpardnizei, 1000 des MSKR. 300 des Keiblägertorps, 1200 des Arbeitsdienstes, 400 der BD., 100 des Koten Kreuzes, 150 des Luftsportverdandes, 300 der Lechnischen Koten 1500 des Kabnicken 300 der Lechnischen Neitze 300 des Koten Kreuzes, 150 des Sachschubes, 200 des MSDFR. (Schalbelm) und 120 der Feuerwehr beteitigen. Schließlich sindet au Eren der Arbeiter-Woordnungen aus dem Reich und der Berufswettkampf-Seeger in säntsichen Sälen des Joo eine Malfeier der AS-Gemeinlichaft "Krast durch Freude" sind. An dieser Verlieben, Künstler und Verlieben Berliner Betrieben, Künstler und Verlieben Berliner Betrieben, Künstler und Verlieben um die der Verlieben der des Gemeinschaften der um einehmen, 10 daß auch dier die Vollegemeinschaft zur schönften Geltung kommen wird.

1000 Saarländer tommen nach Berlin

Das Amt für Reisen, Wandern und Urlaub in der WS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" hat auf Beranlassung des Propagandaministeriums 1000 saarsändische Arbeitsfameraden zu einem mehrtägigen tostentossen werden der Reichsbaupstladt eingeladen. Die Teilnehmer werden als größtes Erlebnis während ihres Berliner Aufenthaltes den 1. Mai bei der Aundgebung auf dem Tempelhofer Feld seiern. Besondere Chrenpläße sind für sie vorgesehen.

Dr. Schacht zum Nationalen Zeiertag Ein Aufruf

Worlin 29 Olnril

Gin Aufruf
Berlin, 29, April.
Der Reichswirtschaftsminister und Reichsbantpräsibent Dr. Schacht wendet sich in einem Aufruf, den er laut "Indie" zum 1. Mat dem "Airbeitertum" zur Wersung gestellt hat, an das ganze schaffende Wolf. In dem Aufruf beite es u. a.:
Der 1. Mat des Jahres 1935, der als Nationasseit alle deutschen der Vollssenschaft, der Verbundenseit alle deutschen Dollssensseinschaft, der Verbundenseit alle deutschen Dollssensseinstellt, der Verbundensteit alle deutschen Dollssensseinschaft, der Verbundensteit alle deutschen Vollssensseinstellt, der Verbundensteit alle deutschen Vollssensseinstellt, der Verbundensteit alle deutschen Vollssensseinstellt, der Verdunkentstellt eine besondere geschäftliche Wedenlung durch die Vereinbarung, die der Reichsarbeitsmitister, der Kelchswirtschaftsmitister und ber Leiter der Deutschen Arbeitsfront jest über die ange gedantliche und organisatorische Julammenarbeit den Arbeitschaftlich und Durischaft geschaftlich haben, und die der Verlügen der Vollsseis der Vo

Möge ber 1. Mai bes Sahres 1935 ber entscheinde Tag werben für das weitere enge und tamerabschaftliche Busammenwirken von Arbeit und Wirtschaft, von Unter-nehmer und Arbeiter zum Wohle ührer selbst und der Bestsgemeinschaft.

Das neue Staatsbürgerrecht

Unierredung Dr. Frids mit der "Nachtansgabe"
Berlin, 29. April.
Der Reichs- und preußticke Minister des Innern, Dr.
Frid, gewährte einer Mitarbeiterin der "Nachtansgabe"
eine Unterredung über die wichtigsten Arbeiten des Innenministeriums. Dr. Frid sam dabei auch auf das neue
Staatsbürgerrecht zu sprechen und erklärte u. a.:

Es ift kein Geheimnis, daß die Reichsregierung eine Reugestaltung bes beuischen Staatsburgerrechtes plant und mein Ministerium eine biesbezügliche Gesehesborlage borbereitet.

Es ift felbftverftandlich, bag auch biefes Gefet bie Grundfate ber Bewegung Abolf Sitlers berwirflichen wirb.

wird.
Wir haben ja deshalb jahrelang um die Macht in Deutschand gekämpft, um das Anlitz des Deutschen Reiches nach den Grundfähen der nationalsozialistischen Dee zu sormen. Das neue Staatsbürgerrecht wird einen ichärgereren Alassial an jeden legen, der deutscher Staatsbürgersit ober werden will. Die deutsche Staatsbürgerschaft wird in Zukunft nicht mehr allein durch die Geburt, durch einen gewöhnlichen Verwaltungsatt oder nur durch Jahlung einer Geldjumme erworden werden können, wie dies früher der All war, wo man die Staatsbürgerschaft etwo so wie die Mitzliedschaft eines Vereins erwerben konnte. Die deutsche Staatsbürgerschaft twird nach dem Willen des Fishrers das höchste Accht, und der Staatsbürgerschief wird die wertwolste Lettunde lein, die ein Deutsche fin seinen Leden erwerben kann.

Die deutsche Staatsbürgerschaft mit eine Spre lein, die jich der Deutschlässungeringer und der Deutschlässunger erwerben kann. Sie deutsche Staat und durch Abenfinnung erwerben kann. Sie wird jedem Deutsche den Weg zu allen öffentlichen Abentern in Bartei und Staat öffnen, nur ihr Träaer wird

in ben Kampforganisationen der Bewegung und als Welfenträger der Nation in den Ehrendienst des Volles wie Keiches eintreten dürfen, und nur er allein wied die Bagle und Abstimmungsrecht ausüben und dabun mittels oder unmittelbar an der Jührung des Reihr einer Welfen und den Welfen und den Welfen der Vellen der Vellen der Vellen des Reihren des Vellen der Vellen

teilnehmen können.
Die beutsche Staatsbürgerschaft wird in einem seihen Alte und mit einer weihervollen Vereidigung abie beutsche Vögemeinschaft, das Beutsche Keich wie seinen Kinder verliehen und wird Unwürdigen Giantsseinden achzelprochen werden. — Abolf Hitler in seinem Buck Mein Kampf' geschrieben:
""Ber beutsche Staatsbürger wird der Herr des Keiches sein."

des Reiches fein."
Für den nationalsozialitischen Staat sind bürger nicht nur die Summe der mehr oder weniger zwistligt in den Keichsgrenzen lebenden Einwohner, eine vielmehr die Träger des Staatsürgerengtes destinante Bedingungen geknüpst werden, unter den unseren Grundsätzen entsprechend, sich auch die Bedingung der rassischen Zugehörigkeit zum deutschen Bugehörigkeit zum deutschen wird.

Endlampi in Saarbrüden

Das Befentliche am Berufswettfampf

Berlin, 29. April

Werlin, 29. April.
Wie die ASK melbet, wurden in Saarbrüchen Krüfungen der theoretischen und sachtichen Arbeiten des 500 Keichsbeschen abgeschlossen und die Keichslieger und Keichsliegerinnen ermittelt. Während der Vewertung flärte der Reserent für Berufsberatung in der Reichsliegernitätlung und Arbeitslossenställung und Arbeitslossenställung und Arbeitslossenställungen des Weiterungs, Oberregierungsrat Dr. Handrick, der an den Hingen des Vestkampfes teilgenommen hat, dem Leichser Pressen und Propagandarfelle des Kelchsberufsweitsampfes über seine Eindrücke solgendes.

fommnen

3ch habe insgesamt ben Einbrud, bag ber Reichsberußi wettfampf ber berufstätigen Jugend einen Impula ju Erlernung und Forbilbung im Beruf gegeben hat, wi er überhaupt nicht besser gegeben werben tann.

Flaggverbot für Juden

Reine Reichsfahnen an judifden Saufern

Reine Reichsfahnen an jüdischen Haufen
Berlin, 29. Chril
Die Hissung der Reichsfahnen durch jüdische Geschl
und Brivathäuser hat wiederholt zu Störungen der össe
lichen Auße und Ordnung gestührt. Um derartige Infentilles für die Aufunft zu vermeiden, hat der Reich
einstelle für die Aufunft zu vermeiden, hat der Reich
einstelle Bestehren bestimmt: Die Jissung der Reich
fahnen, insbesondere der Hatenkreuzsslagge, durch Inden
hat zu unterdiethen. In Bweiselsfällen trifft die
liche Polizei die ersordersichen Anordnungen.

Der Kührer in Nürnberg Befichtigung bes Parteitagsgeländes

Der Jührer und Reichskanzler Abolf hitter besichten Reichskanzler Abolf hitter besichten Reichskanzler Abolf hitter besichten Abjudanten, Su-Obergumpführer Brüdner und SS-Oberführer Schaub, der Aleister und SS-Oberführer Schaub, der Aleister und BS-Oberführer Schaub, der Aleister und BS-Oberführer Schaub, der Aleister und ber Besichtigung der neu in Angriff genommen Anlagen und der Piake zur Areugeftaltung des Reichsteiter Julius Streicher, der baherische Intermetiniser Schauber und Oberbürgermeister Liebel-Aüfrnbera teil



Gine halbe Stunde später war Irmingart von Schadow frei, Stumm und verbissen hatte henneberg die wenigen Formalitäten erledigt.

"Ich Esel, ich Esel din allein daran schuld!" Er schlug sich einer das andere Wal an die Sirn. "Hätte ich doch damals eine andere bedienen sassen und nicht gerade die Schadow — dann wäre sie heute vielleicht meine Frau." Sieglinde von Camprath aber sah Armingart.

"So, mun rußen die sich sich nich zu fahre Sie erst mal ein dischen durch die mundervolle Frühlingsluft, damit Sie ein wenig vergessen, kräulerin don Schadown!" Deimlich tniff Irmingart sich in die Wange. Träume ich denn nur? Werde ich nicht gleich wach sein, und alles is fort?

lit fort?

Sie lehnte fich mube zuruck. Sieglinde fuhr ganz

tangsam. Ja, gab es benn bas alles noch? Sie waren schon lange aus bem Kern ber Stadt hinaus. Gärten behnten sich in ber warmen, goldenen Sonne... Wiesen dusteten herüber... Kinder spielten im Sras... "Rum müssen sie aber mad ein recht frohes Gesichtichen anden, Fräulein von Schadow. Sie tönnen gewiß sein, dich hab' eine wundervolle Stellung für Sie — aber ob ber betreffende herr Sie mit einem so traurigen Gesicht engagtert? Er tij ein bissel alt und wunderlich und möchte gern etwas Aunges, Krifches um sich haben."

gern etwas Junges, Frisches um sich haben." Frmingart erschrat. "Dann wird er mich wohl nicht

nehmen. So ganz, ganz froh werd' ich in meinem Teben nie mehr sein können", stotterte sie, und doch wurde ihr viel leichter.

Zeht würde sie Sieglinde alles sagen. Dieses seine, edle Rädhen durste sie nicht bestügen. Sie durste kine Bitte von ihr annehmen.

"Barum denn nicht, Fräulein von Schadow? Die Zeit bestit alse Bunden...", sagte Sieglinde harmlos; aber sie ahnte, was sinter zwmingarts Worten stand.

"Beil ich einen Renschen in der Welt über alles siebe. Ich veiß, daß es Sünde, surchtbare Sinde ist; denn diese Kan ist nicht mehr frei...", brach es mit elementarer Gewalt aus Frmingart heraus.

Doch in diesem Augenblick stoppte der Bagen vor einem hosen Bortal, durch das man in einen herrlichen, wohlgepstegten Bart schannen sonte.

"Wir sind das "tächelte Sieglinde. "Kommen Sie, Krülein von Schadow!"

Fräulein von Schadow!"
Irmingart sah an sich herab. In diesem einfachen, dinnen Nech soll ich mich vorstellen?, fragte ihr Blick.
Doch Sieglinde schien das zu übersehen. Ein Diener hatte das schwere Eisentor geössete, und als ob sie bier baheim sei, schritt Linde von Camprath hindurch, indem

fie bie gogernbe Frmingart mit fich gog. "Um biefe Beit ift er meift im Bart", fagte Sieglinbe

Bertraulich sahte sie Frmingarts Arm und führte sie tief in den Kart slinein.
Freindum unter hohen, schattigen Linden träumte eine lauschige Bant.

laufchige Bant.
"Mitte bleiben Sie hier, ein Weilchen nur. Er wird gleich fommen. Ich glaubte, ihn hier zu finden, weil dies sein Lieblingsplat ift." Sieglinde eitte davon, während Irmingart sich auf die Steinbant niederließ.
O ja, das fonnte man wohl glauben, daß dies hier sein Lieblingsplat war. Wie diese lungebung die Exinterung an längst vergangene Zeiten weckte... So hatte sie auch daheim im Schlospart von Volzien ihre Lieblingsplätze gehabt... Wie lange war das her?

Eigentlich mußte es doch ein guter Mensch sein, diest atte zerr, den Schwester Sieglinde "alt und wunderlich genannt hatte. Ob sie ihn würde zustriedensschließen können Sie hatte lange nicht mehr Schreibmaschine geschieden nicht mehr geibt. Wer das wieden nur ein paar Tage dauern, dann ging es wieder stout vein paar Tage dauern, dann ging es wieder stout die sie stout hättel Bann er so lange Geduld hättel. Bann er so lange Geduld hättel. Bans sist werden geschieden zu der stout der eine Luft, die sie ties sin so die einen Luft, die sie ties in sich einsge. Dohe, rose übervoucherte Landengänge leuchteten zu ihr hin, aber zweitze gezu der zu sehr von einer sesstschaft war die erstützt, als daß sie sich dem Zauber dieser Umgebung ganz hingeben konnte.
Da fnirschten Schritte im Sand. In in den Schrieden Licht, das die großen, schwermitigen Augen sehren Leckschaft gelaß schimmerte ihre reine Hauen sehren bestehen.
Bor ihr sand Aufmut von Camprach.

Bor ihr stand Harth von Camprath. Doch er zucke zusammen vor dem Ausbruck unenblicker Schmerzes, der auf ihrem schönen Gesicht ftand, als sie ihr

(Schluß folgt.)

Feiertag des Deutschen Volks

Der Nationale Jeiertag des deutschen Polkes in Elsfleth.

1800 Uhr: Zugendfundgebung auf bem Marktplate.
(Sprechhöre, Lieber ufw.). Uebertragung aus Berlin.
130 Uhr: Auffiellung der Festgaugsteilnehmer auf ben unten bezeichneten Sammelplätzen und Abmarsch nach bem Marktplatz daselbst.
145 Uhr: Beginn der Feier. (Fansarensignal, Gesangsvorträge der Schuljugend und des Männergesangvereins). Anschließend: Kurzer Festmarsch.
1200 Uhr: Ansprache des siellvertretenden Ortsgruppenteites.

200 (19): Amprage des lieübertreienden Ortsgruppen-leiters. 210 (Uhr: Rundfunflibertragung, Anfprache des Reichs-ministers Dr. Goebbels. 222—12.30 (Uhr: Berpsticklung der Betriebsführer und Betrauensräte durch den Reichsorganisations-

leiter Dr. Ley. 2.80—13.30 Uhr: Rede des Führers. Kends Tanz in 3 Sälen.

Sammelpläge.

Rittersmeg bei ber Turnhalle: Für famtliche Sand-

werfer. Hebrich-Ungusts-Straße: Für Kausseute und Gewerbetreibende mit ihren Angestellten.
Deichstraße, Nähe Marttplaß: Beamte (Eisenbahn, Bost, 30st, Amtsgericht, Stadt, Lehrer) freie Beruse, das Bersonal der Banken.
Besenstraße nöblich der Eisenbahn: Reichsnährstand.
Kaje: Chrenabordnung der BO und der Wehrverbände mit ihren Fahnen, Spielmannszug der SU-Marine mid der Begrermehr und der Feuerwehr.

Die Betriebsführer und Bertrauensrate ber Betriebe uten in der Bahnhofftraße (Nähe Warftplat) an; die Wertretenden Bertrauensätze der Betriebe marschieren über Gesolgschaft, an deren Spige ein vom Betrieße, her als Ordner bestellter siellvertretender Vertrauens-

Alle in den vorgenannten Gruppen nicht erfaßten ollsgenossen reihen sich auf dem Markplaße ein. Die Ausstellung auf dem Markplaße erfolgt nach weisung der Ausmarschleitung.

Ungug: Festangug, nicht Berufskleibung Auf bem Marktplate ift Sitgelegenheit für Kriegsnd Arbeitsopfer.

Die Bevöllerung wird gebeten, die Häuser zu bestaggen d zu schmitchen. Es ist selbstverkändlich, daß jeder Mitgenosse die Feliplakette trägt. Die von den Block-lten zum Kause angebotenen Festplakate sind sind sie dausenster und zum Anschlag in den Betrieben bestimmt.

Arbeit und Ration

In der Arbeit äußert sich die schöpfertschagestattende alt des einzelnen Menschen umd des gesamten Bosses is der entspringt die Leistung, die dem Schaffenden einem Auflang wweist. Die Kation wern wird im Selbstbehauptungskampt der Völler nur mird im Selbstbehauptungskampt der Völler nur mird im Selbstbehauptungskampt der Völler nur weite die Vollen der Vollen die Vollen d

weit als Dienst am Ganzen begreift und bereit ist, sebensmas für die Ration zu wagen.

Arbeit und Ration gehören zusammen, denn sie bedinme einander. Wie erlebten in diesen Wonaten des deutschaftliche Auglerussen zich und Erstelltung eine Ausgescheidung eine Ausgescheidung des Denkens und Fühlens allen Zebensgebieten. Richt mehr der einzelne Wenisch im Wittelpunft, londern die Ration. Bir sind immer nacheitsames Wolf gewesen, aber wir sinderen in der Arbeit westellt wie seinen, um Wohlstand und Kreistum zu ersten. Wich mehr die kann der eine Auftreit in der Arbeit wie seinerzeit das den kenn der Wirten Segen, ein der Wentelle wir der Verlagen werden. Wie der der Verlagen werden der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen und Verlagen der der Verlagen verlagen der der Verlagen verlagen der der Verlagen der der Verlagen kenn der Verlagen der der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen. Der verlagen verlag

Tiefen grundlegend zu wandeln, aber es bedurfte vieler Safre, bis die erstarrte Form des volksfremden Beimarer Unstaates von dem unaushaltlam wachsenden Strom eines neuen Glaubens und junger Kraft einer in den Stabsgewittern bes Welktrieges gehärteten Generation fortgerissen werden konnte merben fonnte

meien Glaubens und junger Kraft einer in den Stabigemittern des Weltfrieges gehärteten Generation fortgerissen
werden fonnte.

Dem deutschen Bolke erstand ein Führer, der die Frundlagen eines neuen Staates der Macht und der Ehre schuf.
Nocht hieren großen Keden, die noch Generationen nach uns den Neg weisen werden, die noch Generationen nach uns den Neg weisen werden, die noch Generationen nach uns den Neg weisen werden, die Anach bemessen werden, ob er durch seine Arbeit dem Otte
Bert der Arbeit betont. Zeber deutsche Menich wird danach demessen werden, ob er durch seine Arbeit dem Bolke
bient oder nicht. Aur die Leistung gilt als Wertung sitz
sehen Bolfsgenossen. Damit wird die Arbeit wieder zu
Thre. Zeber deutsche Arbeitsmensch ist als gleichgeachteter
Bolfsgenosse einegessehert in das Gesambasein der Ration.
Er wird nicht danach gefragt werden, was und wo er schafft.
sondern mit welchem Ernst und welcher Hingabe er seine
Blicht erfüllt.

Die gesiftig-seltische Erneuerung unseres Bolkes tann
nur von der Arbeit her geschehen, weil in ihr all die Kräste
gulammensstiegen, mit denen der Menich dem Gemeinweien,
in das er hineingeboren murde, dient. Bir wollen wieder
fernen, auch in unserer täglichen Keinarbeit einen Diensst
guertennen, der uns am Teben der Nation teilhaben läßt
Beruf und Mensch milligen wieder zu einer Einheit werden.
Richt der Wensch an sich dat einen Wert. Er empfängt ein
Bebensecht erft aus dem Abel der Arbeit, wodurch der
Antionalfogialismus aus getrennt nebeneinander lebenben
Einselmenschen wieder ein Bolf ichmieden will. Das ist
giene Besinnung die dem Bes Arbeitsehen Einselmenschen wieder ein Bolf ichmieden will. Das ilismus zugrunde liegt, den voll zu verwirtlichen. Das ilismus zugrunde liegt, den voll zu verwirtlichen. Bes einsten
einselmenschen wieder ein Bolf ichmieden will. Das ilismen gleinung die dem Gehanten des deutschen Schalissmus zugrunde liegt, den voll zu verwirtlichen. Bes erstigen beutsche Jugend zum Ziele letze. Das ist der neue Echensetroßten und Rat



Jeder trägt die Mai-Blafette

Der Nationale Leiertag des schaffenden Volkes

Der Lationale Leieriag des schaffenden Polkes
Der 1. Mai iff zum Nationalen Feiertag der deutschen Nation erklärt worden. Alle dentichen Volkspenossen, der bruch geistige oder körperliche Arbeit dem Vaterlande dienen, vereinigen sich an diesem Tage, um in Gemeinschaft das Fest der Arbeit zu begehen. Der nationaligatistische Staat hat als erster den 1. Mai zu einem gelehlichen Festertag gemacht, um damit die Träger der Arbeit zu ehren. Alle Schieden des Volksen auch Betriebssührer und Gesolgschaften sollen an diesem Tage demeisen, daß sie eine unlösdere Gemeinschaft simb. Der Main geigen, daß der Standesdünkel sim Den Lindland abgeschaft ist. Alle der Akademiker Verständnis für die Notwendigkeit auch der geringsten Handarbeit aufzubringen dat, muß der Handarbeiter in dem Akademiker seinen Kameraden erkennen, ohne den eine vollwertige Arbeit im Gesantradmen der Alle Gegensätze überbrückt und selbst die schwierigsten wirtschaftlichen und sozialen Probleme

zu lösen gewußt. Alle, die ehrlich gewillt sind, mitzuarbeiten, können sich jederzeit aus dem Programm unseres führers die Kraft für den notwendigen Lebenskampf schöpfen.

Der 1. Mai 1935 muß ein Besenntnis des Deutschen Wolkes zu jozialistischen Gemeinschaft sein. Ieder Volkegenosse zu jozialistischen Gemeinschaft zugleich ein Creuedekenntnis zur schälltischen Gemeinschaft zugleich ein Creuedekenntnis zum führer Adolf bitter wird. In Teuen Dantbarseit wollen wir dessen gebenten, der durch zuhelose Arbeit und größte Selbstauspepenung der Miedergeburt des deutschen Bottes aus Schmach und Notermöglichte. Der führer selbst reicht allen — auch denen, die ihn in Mort und Schrift bekämpsten — die Hand. Mer mit ihm um die Erneuerung der deutschen Nation kämpsen und opsern will, wird der 1. Mai 1935 der Tag der Kameradschaft des deutschen Volkes sein. Er soll zugleich der gesamten Meltzigen, daß keine inneren und äußeren Gegensätze das deutsche Volk jemale wieder zerreißen können. Das soll unfer Gelöbnis der Creue zu unserem führer Holls bitter sein!

Bruno Diedelmannn, M. b. R. Gauwalter ber Deutschen Arbeitsfront.

Wir bienen

Sprechchor jum Feiertag ber beutschen Nation

Sprechchor zum Seiertag ber beutscher Ehre Ehr:

Wir dienen, dienen, dienen Lagtäglich an Malchinen!
In ewiger Hoft.
Ohne Kuhf, ohne Raft!
Wir dienen, dienen, dienen
In Zechen und Eruben,
In Gelehrtenstuben,
In Gelehrtenstuben,
In Gelehrtenstuben,
In Gereitscheren Erbeiterhere!
Und die And, auf dem Weere:
Undertrebere. Arbeiterhere!
Und was das Heer der Arbeit ertrug
Un Mihren und Qualen, wer wuste davon,
Iom täglichen Frondlenst um targen Lohn,
Iom all der merdezermirbenden Haft,
Wir waren ja selbst nur Waschinen:
Wir dienen dienen, dienen!

Sprecher:

echer:
Alber einer, ber eure Leiben kannte, Dem euer Geschick in der Seele brannte, Kam und tämpfte, euch zu befrei'n. Ihr hat es erlebt. Der Sieg war sein, Und aus den Frädern der Tyrannei Blübte des Boltes köftlichfter Mai. heute gibt es nur eine Ehre:
Diener zu sein im Arbeiterheere.

r:
Seute gibt es nur eine Ehre:
Diener zu sein im Arbeiterheere.
Führer, Gefolgschaft in einem Geift,
Im Abel ber Arbeit zusammengeschweißt
Wir dienen, dienen, dienen
Lagtäglich an Malchimen.
Uns drückt nicht die Laft,
Uns strückt nicht die Haft.
Wenn dem Bolfe nur dient, was unsere Kraft
In unermüblicher Arbeit schaft.

In unermidlicher Arveit logaffi.
recher:
Wenn dem Bolke nur dient, was eure Kraft
In unermidlicher Arbeit schaft.
Dann heißt es offen mit mit bekenner:
Richts darf mehr Deutliche von Deutlichen trennen.
Muß leuchtend der Jukunft Sonne scheinen.
Db in Zechen und Kruben,
In Gelehrtenstuben,
Inter Schraubstod und Bsug,
Auf dem Land, auf dem Meere,
Db Kaufmann, ob Kärrnet,
Db Gefelle, ob Meister,
Db Gefolgemann, ob Kührer im Arbeiterheere
Ein Maßstad allein bestimmt deine Spre
Und deinen Wert: Die erfüllte Bslicht,
Ind beinen West: Die erfüllte Bslicht,
Ind bass den des Meisters
Mußlich und des Kundenses Tugend erfennt,
Ind hass den des Menness Tugend erfennt,
Ind hass den der Lugend bemährt
Im Dienste der einigen deutlichen Naction.
Siehst dur den von den hochgeehrt,
Ind wärest du Deutschlands ärmster Sohn.

und warert ou Geningland attinktet 2009ie.

Benn wir uns zur Arbeit am Bolfe bekennen, Was könnte noch Deutliche von Deutlichen trennen? Komm, deutlicher Bruder, reich mir die Hand, Die alte Zwietracht ichlugen wir tot, Uns leuchjete der Freiheit Worgenrot Im neuen, freien Katerland. Her high fich dieles Wert gestaltet Und immer einiger, größer entfaltet Jur Kre Deutlichands von Mai zu Mail Tragg grüme Virten zum Feste herbeit, Laßt Godern läuten, laßt ichweiten Hanfaren, Wir sind der Arbeit judelnde Scharen. Hend worgen wollen wir wieder dienen!

Jörg Begler - Bera.

Aus Nah und Jern

Mitteilungen und Berichte über örtliche Bortommnife find der Schriftleitung ftets willtommen

Elsfleth, ben 30. April 1935

Eages . Beiger

⊙-Aufgang: 5 Uhr 00 Min. ⊙-Untergang: 7 Uhr 50 Min. hochwaffer:

12.34 Uhr Borm. — 12.51 Uhr Nachm. 1. Mai: — Uhr Borm. — 1.29 Uhr Nachm.

- * Am 1. Mai findet hier morgens um 9 Uhr ein Gottesdienst statt.
- ben Diensi ber Sache gestellt hatten und die Veranstaltung mit ihrer Musit wirtungsvoll umrahmten.

 * Frieden Smillitär im Film. Die Spord'schen Jäger" sind sertigessellt. Dieser Vavarissim nach dem vefannten Noman von Richard Slowronnes zeigt ein Jägerbataillon, das in einer kleinen Stadt Ostpreußens in Garnison liegt und bessen Fliziere regen gesellschaftlichen Verlehr mit dem benachdarten Oberförfter (Theodor Loos) unterhalten. Dieses freundschaftliche Berhältnis wird jedoch daburch getrübt, daß ein undekannter Wilderer im Forssein Unwesen treibt. Der Oberförfter sat einen Offiziere Schädtnis wird jedoch daburch getrübt, daß ein undekannter Wilderer im Forsseich Jüderen der Konton der Konton
- * Der Führer und Reichstanzler Abolf hitler hat anlählich seines Geburtstages den Reichsflatthalter und Gauleiter Carl Röver, Olbenburg, zum Ehrenführer des Nationalsgialstischen Kralflahrer-Korps mit dem Dienstgrad eines Gruppenführers ernannt.
- Berschriewung". Sonntag, 19½ Uhr: AN "Wiener Alnt".

 * Auch unsere Hausgehilfen seiern den 1. Mai! Am 1. Mai, dem Feiertag der Antionalen Arbeit, gewähren unsere Houskrauen ihren Hausgehilfen weitgehendit Freizeit. Sie wissen, das ihre Hausgehilfen, die ihnen au jeder Stunde treu zur Seite stehen, wie jeder andere schaftende Deussche un Anzach darauf haben, den 1. Mai würdig zu begehen. Die Hausgrauf haben, den 1. Mai würdig zu begehen. Die Hausgrauf haben, den 1. Mai würdig zu begehen. Die Hausgrauf haben, den 1. Mai würdig zu begehen. Die Hausgrauf haben, den ihrer Pflicht bewußt und tragen dasste Justen und sie es nur dadurch, daß sie ihnen das Kundfuntgerät zur Bersügung stellen. Es ist selbstwerkändlich, daß die Hausgehilfen am Nachmittag des 1. Mai zur Teilnahme an den örltichen Feiern frei besommen, wie es die Treubänder in sieden Bezirken in den Richtlinien sir Hausgehilfen bereits einstettig zum Ausdruch brachten. Die deutsche Hausstrauwird alles daran sehen, ihrer Hausgehilfin zu zeigen, daß auch sie zu der Bolksgemeinschaft gehört, die unser ganzes Bolf zusammenschweißt.

 * Der Kleinbetried in der olden bur -
- * Der Aleinbetrieb in ber olbenburgischen Wirtschaft vorherrschen In der olbenburgischen Gewerblichen Wirtschaft find nicht weniger als 64,3 v. H. aler Beschäftigten untergebracht, während bie Durchschnittsgiffer 47,6 v. H. beträgt. Dagegen sind in Industrie und Handwert in Olbenburg nur 24,1 v. H. der Beschäftigten in Betrieben mit mehr als 50 Beschäftigten,

möhrend im Reichsburchschnitt 44,4 v. H. in solchen Betrieben tätig sind. Bon den in der gewerblichen Wirtschaft Oldenburgs tätigen 97.776 Personen sind 53453 oder 54,7 v. H. in Betrieben von 1—5 Beschäftigten, 3389 oder 9,6 v. H. in Betrieben von 6—10 Veschäftigten, 3880 oder 14,2 v. H. in Betrieben von 11—50 Beschäftigten, 10 553 oder 10,8 v. H. in Betrieben von 51—200 Beschäftigten und 10 516 oder 10,7 v. H. in Betrieben von 51—200 Reschäftigten. mit über 200 Beschäftigten.

- * Gefährdung fahrender Personens züge durch spielende Kinder. Hierzu teilt uns die Bresselfestelle der Reichsbahndirektion Münster solgendes die Pressesse der Reigsbahndrettion Auflisser folgenoses mit: In legter Zeit mehren sich im Reichsbahndirektionsbezirk Münster wieder die Fälle, in denen spielende Kinder sahrende Personenzige durch Werfen mit Seinen und sonstigen harten Gegenständen gefährden. Die Tagespresse hat schon mehrsach auf das Verwersliche und Gemeinster presse hat schon mehrlach auf das Verwerkliche und Gemeingesährliche berartiger strasbaren Handlungen Jugendlicher hingewiesen und um weitesigesende Unterstützung der Simwohnerschaft und der Schule zur Steuerung diese Unwelens gebeten. Der Unfug geht trozdem weiter Swidd daher nach wie vor Aufgabe des Siternhauses und der Schule sim der Schule sim der Schule sim der Schule sind der Schule zur Handlungen der Schule und Handlungen hinzuweisen und sie über die mannigsachen Sefährdungsmöglichseiten der Zugbestöhrdung der Ausgabes und Kollengen der Schulen und sie über die mannigsachen Sefährdungsmöglichseiten der Zugbestöhrdung der Ausgabes der Schulen und sie über die Körderung der Schulen geschaften. förderung durch Unberufene aufzuklären.
- * Nordenham. Sin Seemann von hier wurde dabei abgefaßt, als er 650 Gramm Tabak einschmuggeln wollte. Er wurde zu einer Geldstrase von 650 HM verurteilt.
- verureilf.

 * Delmenhorft. Es war bekannt geworden, daß der Landwirt Herm. Vosteen in seiner Wisch, die an dem Wege awischen Bergedorf und Thienselbe liegt, auf einen Bohlenweg schon im vorigen Jahr gestoßen ist. Bei der jetz vorgenommenen Reinigung der Gräden konnte näher auf die Sache eingegangen werden. Das Ergebnis war sehr ertreulich. Etwa 20 Zentsimeter unter der jehigen Oberstäche konnte ein Bohlenweg freigelegt werden, der die hößenzige awischen Bergedorf und Thienselbe verbunden haben kann. Die Bohlen sind etwa 5 Zentsimeter die und 15 Zentsimeter der und to 15 Zentsimeter der und zu den Bohlen wurde ein etwa 1000jähriges Huseisen gefunden. Es ist sehr dinn und auch bedeutend kleiner als die jehigen. Wahrscheinlich hat man es mit einem sächsischen frühmittelalterlichen Ouselien zu tun. Sufeisen zu tun.
- hufeten zu tun.

 Solbenburg. Die angestellten Erhebungen haben ergeben, daß im Reiche von je 1000 Betrieben mit mehr als 0,5 Hettar Gesamtsläche 15 Betriebe im Besige von Silos sind. In Oldenburg kommen auf je 1000 solcher Betriebe jedoch 68 Silos, damit steht Oldenburg allen anderen deutschen Landeskeilen gegenüber an erher Stelle. Im Oldenburger Landeskeilen gegenüber an erher Stelle. Im Oldenburger Lande gibt es insgesamt 2752 Betriebe mit Silos und 7928 Silobehälter, die insgesamt 114 299 Kubitmeter Indalt haben. Bon biesen Silobehältern sind mehr als 88 000 Kubitmeter zur Einsäuerung von Grünfutter und reichlich 26 000 Kubitmeter zur Einsäuerung von Grünfutter und reichlich 26 000 Kubitmeter zur Einsäuerung

von Kartoffeln bestimmt. Die vielen Kartoffelsist Oldenburg kommen vor allem der dort umfangreich. Schweinezucht und Schweinemast zugute. Bon den Schweinezucht und Schweinemast zugute. Bon den Schweinezucht in Oldenburg sind reichsich 7600 aus Bad oder Mauerwert, 42 aus Sienblech und 279 aus hergestellt. Gebaut wurden in Oldenburg im vorze Zahre 2984 Silobehälter, 1983 waren es 3604, 198 748, 1981: 333 und vorher 305. Im Reiche glie insgesamt mehr als 85 400 Silobehälter, die insgesamt a. 3 Millionen Kuhstmeter Anhalt haben

Johre 2934 Silobehälter, 1933 waren es 3604, 183
743, 1931: 333 und vorher 305. Im Neiche gibt einsgesamt mehr als 85 400 Silobehälter, die insgesetwa 2,3 Millionen Aubikmeter Indalt haben
* Iever. Seit längerer Zeit wurden und und na aus der Gebrüber Grohschen Mastauftalt in Juim größere Mengen Getreibe mittels Sindruchs gestohe Im Zeit Pebruar war, wie wir mitteliten, ein Sad sein Murden und und professe Wengen Getreibe mittels Sindruchs gestohe in Julm 21. Hebruar war, wie wir mitteliten, ein Sad sein Horlt Upjever von Notstandsarbeitern ausgekund worden. Auch diese Vereibe rührte von den Dieskäld in Huften der Auch der Ausgehalt worden. Auch diese Vereibe rührte von den Dieskäld in Julim her. Den Bemilhungen der Kommissau und Indemußt ist es nun gelungen, als Hauptster Exeron J. Ja. aus Langstraße bei Reepsholt zu überstühr Dieser ist vor acht Jahren auf Gut Huftum in Kriegewesen und kannte somit die örtlichen Berbältnisch. Täter hatte es fertig gebracht, sich von dem gestohie Setreibe ein Haus bauen zu lassen, ein verfaufte. Aufgen wurden die Verkriebe ein Haus bauen zu lassen, es verkauste. Aufgen wurden die Verkriebe ein Aus bauen zu lassen, es verkauste. Aufgen wurden die Verkriebe ein Aus bauen zu Lassen der Verkrieben der Ausgegen Bauslosse und zu Auchzeit auf Kauß ausgeangen, wobei er logar verschiebentlich in einer Nathreis Zeit wieder eine Jolde un der rechten Haber Zeiter etwa 20mal zur Auchzeit auf Rauß augeangen, wobei er logar verschiebentlich in einer Nathreis zu Ausgeschlein der Ausgeschlein zu Ausgeschlein der Auswehrliche Seinen Matosen der Watchop auswehrleben werden kannter setzlicheppte.

* Aleiberd. Ein hiesiger Landwirt beim Sandwerk der in Auswehrleben zu Ausgeschlein der Ausgeschlein zu Ausgeschlein der Auswehrliche Seinen Matosen geltongen werden und werde mit ihre Bord und und beim Fischen mate Seland. Beim Kannten der Auswehrliche Seinen mit dem Fischen Kannten und best Ausgenbild wieder nach oben, etwa 15-3 Meter vom Schliff deranzubringen, wo beide dam eine Ausgeschaft und trieb

Druck und Berlag: L. 8 ir t, Elssteth. Hauptschriftleitur h. 8 ir t, Elssteth. Berantwortlicher Angeigenlei H. Birt, Elssteth. Du III 35: 539. Bur Zeit ift Preistlifte Rr. 2 gillig.

Nutt die Zeit! Seit stets zur Insertion bereit!

Mittwoch, den 1. Mai 9 Uhr: Gottesbienft

Kirchliche Rachrichten. Drucksachen Antionaler Feierlag des deutschen Bol Seftfolge Buchdruckerei L. Zirk 8 Uhr: Jugendkundgebung

Marktplat 10.45 Uhr: Großkundgebung | mit Uebertragung des Festaktes auf be Tempelhoser Feld

Abends Tang in 3 Salen

Die gesamte Bevölferung ift eingelaben

RSDUB, Ortsgruppe Elsfit

Tivoli- Ionlichtspiele Mittwoch, ben 1. A Die Sporck'schen Jäg

Ein Wilbererfilm aus ben Masuren Gin Film vom beutschen Walb u. beutschen M Für Jugendliche zugelassen

Nachmittags 4 Uhr: Jugend=Vorstell

"Zum Deutschen Hause

Mittwoch, den 1. Mai Nationaler Feiertag des deutschen Bolles

Maiball

Es ladet freundlichft ein

Hermann Augus

Elsfleth, den 27. April 1985 Heute entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Tante und Pflegemutter

Ww. Hermine Bohlmann

im 81. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Ungehörigen

Familie Iohann Fels

Beerdigung: Dienstag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Grünestraße 4.

Die nächfte Nummer gelangt well des Nationalen Feiertages des beutid Bolkes am Donnerstag mittag zur Ausgo



Strandbad Hammelwarden

Der Wirtichaftsbetrieb ift wieber eröffnet S. Roring